# Stadt Bergkamen – Kulturausschuss Montag, 04.11.2019, 17:00 Uhr, Ratssaal des Ratstraktes Bergkamen



#### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1.	Aufwertung des Bodendenkmals Bummannsburg – aktueller Stand	11/1677
2.	Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand	11/1678
3.	Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte	11/1679
_		

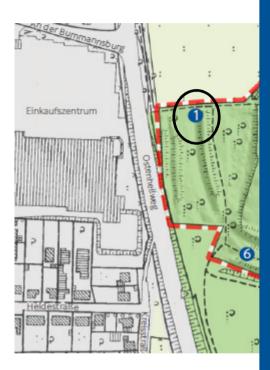
- 4. Einwohnerfragestunde
- 5. Anfragen und Mitteilungen

- TOP 1: Aufwertung des Bodendenkmals Bummannsburg aktueller Stand 11/1677
  - Beschilderung des Bodendenkmals Bummansburg
    - Wanderkarte / Übersichtskarte jeweils an den Eingängen (1)



- TOP 1: Aufwertung des Bodendenkmals Bummannsburg aktueller Stand 11/1677
  - Beschilderung des Bodendenkmals Bummansburg
    - Kurzeinführung Bodendenkmal Bummansburg







#### Stadt Bergkamen

#### **Bummannsburg**

Bei dem Bodendenkmal "Bummannsburg" handelt es sich um Reste einer großen Wallburganlage mit Haupt- und Vorburg. Die Burg wurde nach einem alten Bauernhof, der bis 1847 in der Wallanlage stand, benannt. Die Bummannsburg ist ein eingetragenes Bodendenkmal und steht unter Schutz.

Im 9. bis 10. Jahrhundert hatte die Burg für das sie umgebende Umland eine zivile und militärische Bedeutung und diente im 13. Jahrhundert voraussichtlich als Fliehburg für die Bevölkerung.

Direkt an die Burg angrenzend, verlaufen der Hellweg und die Ost-West-gerichtete "Königslandwehr", die nach 1395 durch die Grafen von Mark errichtet wurde.



uxuug aux 30-Rekonstruktion , Blick von Osten auf Vorburg (Quelle: Flash Film GmbH).



Plan der Wallanlage mit den rekonstruierten Wällen und den Forschungsgrebungen B.W. Archäologie für Westfelen; grefische Bearbeitung: Altertumskommission für

Hinweis: Bitte helfen Sie mit, das Bodendenkmal zu erhalten und bleiben Sie auf den Wegen.

Vielen Dank



Verein der Freunde und Fürderer de Stadtmesserne Bergkamen s. V.







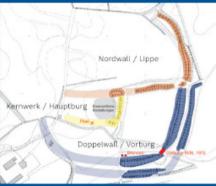


#### Kernwerk / Hauptburg

Die Wallburganlage bestand aus einem zweiteiligen Ringwall.
Der kleinere rechteckige Wall, ungefähr 120 m x 80 m, bildete das Kernwerk, die Hauptburg.
Diese ist heute weitestgehend zerstört. Nur auf der Ostseite ist ein 3 m hoher Erdwall erhalten geblieben, der Rest wurde vollständig abgegraben.

Die Rodung der Erlenbruchwälder in der Lippeaue wurde Mitte des 9. Jahrhunderts stark vorangetrieben. In dieser Zeit wird auch die Bummannsburg als befestigte Hofanlage entstanden sein.

Die Funde datieren in die Zeit zwischen dem 8./9. und 15./16. Jahrhundert und belegen eine mittelalterliche Besiedlung. Untersuchungen in den 1930er-Jahren ergaben zudem einen Hinweis auf verlagerte Funde aus älteren Siedlungs-strukturen. Eisenzeitliche Bestattungen sowie eine antike Siedlungstätigkeit konnten durch Funde im Südwall des Kernwerkes nachgewiesen werden.



n der Walfanlage mit den rekonstrulerten Wällen und den Forschungsgrabungen L-Archaologie für Westfalor; grafische Bearbeltung: Altertumskommission für stfalen/3 Mennel



Keramikacherben 9. bis 16. Jahrhundert (Foto: Altertumskommission für Westfalen/



(Foto: Altertumskommission für Westfalen/1 Menne).



Erklärung Struktur Vorburg





#### **Vorburg**

Eine Vorburg ist jener Teil einer Burg, in dem sich Gebäude befinden, die der Bewirtschaftung der Anlage dienen oder für die Versorgung der Burgbewohner nötig sind. Zu diesen Wirtschaftsgebäuden zählen neben Werkstätten, Viehställen und dem Marstall auch Lagerräume wie Scheunen, Speicher und Schuppen, aber auch Gesindehäuser als Unterkünfte für Bedienstete wie Mägde, Knechte und Burg- oder Dienstmannen.

Die Vorburg war dem Kernwerk vorgelagert. Die rechteckige Vorburg, etwa 150 m x 175 m, ist in ihrer östlichen Ausdehnung nahezu vollständig erhalten. Der südwestliche Teil der Anlage ist vollständig zerstört und kann nur noch anhand alter Beobachtungen rekonstruiert werden.

Ein Doppelwall schützte die landwärtige Seite vor direkten Angriffen und bildete in nördlicher Richtung eine Schiffslände.





in der Vorburg sind die mittelelterlichen Wolbischer erkennen (Foto: Stadt Berekamen 2010).



Auszug aus 3D-Rekonstruktion für ZDF/ARD, Blick von Osten (Quelle: Flash Film GmbH).



Verein der Freunde und Förderer des Stadtmusseums Bergkamen e. V.





#### Erklärung Struktur Nordwall



#### Lippe / Nordwall

Die Lippe ist ein typischer sandund lehmgeprägter Flachlandfluss. Schon für die Römer war die Lippe ein wichtiger Transportweg. Sie nahmen erste Veränderungen an der Gestalt des Flusses vor, um besser ihre Militärlager versorgen zu können. Ab dem 13. Jahrhundert wurde der Fluss vielfach gestaut, um Mühlen zu betreiben. Später erfolgten immer stärkere Begradigungen, um die landwirtschaftlichen Produktionsbedingungen zu verbessern, aber auch um den Fluss für den Schiffsverkehr nutzbar zu machen.

Im Norden befindet sich die von Osten nach Westen mäandrierende Lippe mit ihren zahlreichen Altarmen. Die feuchte Lippe-Niederung reichte, bis zum Bau des südlich parallel zur Lippe laufenden Datteln-Hamm-Kanals im Jahr 1912/14, direkt an die Burg heran. Nach der Regulierung und dem Kanalbau war jenes, nun ehemalige Südufer der Lippe, nicht mehr von Überschwemmungen in den Lippeauen betroffen. Eine Vielzahl verlandeter Altarme der Lippe sind im Luftbild und im Gelände deutlich durch Senken (ehemalige Rinnen) zu erkennen.

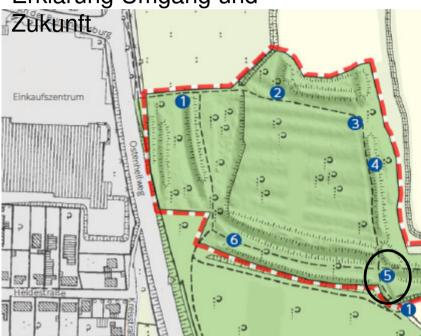


onstruktion der Alterme der Lippe (Quelle: Stadt Benskamen).





#### Erklärung Umgang und







#### Wissenschaftliche Fragen für die Zukunft

Die Wallburganlage und deren Nutzung sind aufgrund starker baulicher Veränderungen schwer zu rekonstruieren. Neben den Abtragungen durch Sandabbau, Straßenbau, Umnutzung durch Weidewirtschaft, Ackerbau und Forstwirtschaft bis hin zu Zerstörungen durch die mäandrierende Lippe wurden in jüngster Zeit durch Geländefahrräder die Wallkronen zusätzlich zerstört.

Zukünftige wissenschaftliche Untersuchungen sollen folgende Fragen klären:
Stammen die Wälle von einem römischen Heerlager?
Ist die Burg ein umgebautes sächsisches Erdwerk?
Handelt es sich um einen fränkischen Königshof?
Diente die Anlage als Herrenburg?
Wurde die Anlage als Fliehburg umgebaut und genutzt?



Zerstörung am Ostfichen Well des Kernwerkes von Westen im Jahr 1949 (Foto: LWL-Archäologie für Westfalen/A, Stieren).





Verein der Freunde und Fürderer des Stadtmusseums Berghamen e. V. Erklärung Struktur Hauptwall







#### Doppelwall / Hauptwall

Die Doppelwallkonstruktion des Hauptwalles wurde durch einen Vorwall und einen vorgelagerten Graben gesichert. Diese Schutzfunktion war notwendig, um einen Angriff aus östlicher und südlicher Richtung aufzuhalten. In nördlicher und westlicher Richtung befanden sich feuchte Auen und die Lippe, die einen natürlichen Schutz herstellten. Es ist kein Eingangsbereich archäologisch nachgewiesen, daher ist die Lage der Zugänge in die Wallburganlage noch zu klären. Zudem wurde im Innern der Vorburg starke Landwirtschaft betrieben und hat viele Strukturen und Bodenbefunde zerstört. Die noch heute gut erkennbaren mittelalterlichen Wölbäcker (auch Hochäcker oder Ackerhochbeete genannt), in Form von gleichmäßigen kleinen Wällen, befinden sich zwischen den Bäumen in der Vorburg.



rorschungsgrabung von 1976, Querschnitt durch den Heuptweil (LWL-Archeologie i Westfalen; grafische Bearbeitung: Albertumskommission für Westfalen/J. Menne).



Auszug aus 3D-Rekonstruktion für ZDF/ARD, Blick von Osten (Quelle: Flash Film GmbH



Verein der Freunde und Fürderer des Stadtmassume Berghamen e. V.

TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678

#### 2018, bisher umgesetzt:

- Barrierefreie Toilette an der Pausenhalle
- Ertüchtigung der Unterrichtsräume der Musikschule im Altbau durch Akustikdecken mit neuer Deckenbeleuchtung
- Sanierung der Toilettenanlagen im Altbau / Nutzung durch die Musikschule
- Vorbereitende Planungsarbeiten für die Sanierung des Hofgeländes / Parkplätze

#### 2019, bisher umgesetzt:

- Neugestaltung des Innenhofes
  - Pflasterung
  - Barrierefreie Zugänge zu den Gebäuden
  - Gestaltung der Randbeete
  - Neubepflanzung
- Austausch der Fenster des Erweiterungsbaus

TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678

#### Umsetzung ab 11. November 2019:

- Bauabschnitt 2, Sanierung und Pflasterung der Parkplätze
- Neugestaltung der Grünanlage zur Pestalozzistraße vor dem Altbau
- Verlegung der Müllcontainer

#### 2020, in Planung:

- Austausch der Eingangstüren im Altbau und im Erweiterungsbau
- Austausch der Fensterfronten der Treppenhäuser im Erweiterungsbau

#### **Weitere Planung:**

- Sanierung der Außenfassade des Altbaus / Dachsanierung
- Beschilderung

#### **TOP 2:** Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678



Die katholische Schule vor dem 1. Weltkrieg, links im Bild die (erste) Elisabeth-Kirche.

#### **TOP 2:** Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678



1928: Das Anwesen des Dr. Bohe (ganz links) wird endlich Schwesternhaus.

**TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand** 11/1678

Bisher in 2019 umgesetzte Maßnahmen Neugestaltung des Innenhofes



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678
Bisher in 2019 umgesetzte Maßnahmen
Barrierefreier Zugang zur Jugendkunstschule



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678 Bisher in 2019 umgesetzte Maßnahmen: Gestaltung der Randbeete



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678
Bisher in 2019 umgesetzte Maßnahmen
Austausch der Fenster im Erweiterungsbau



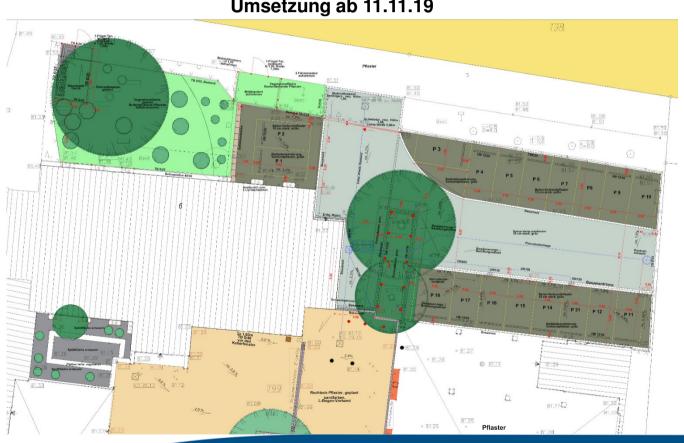
TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678 "Planung für 2019: Sanierung der Parkplätze und der Grünanlage vor dem Altbau straßenseits" Umsetzung ab 11.11.19



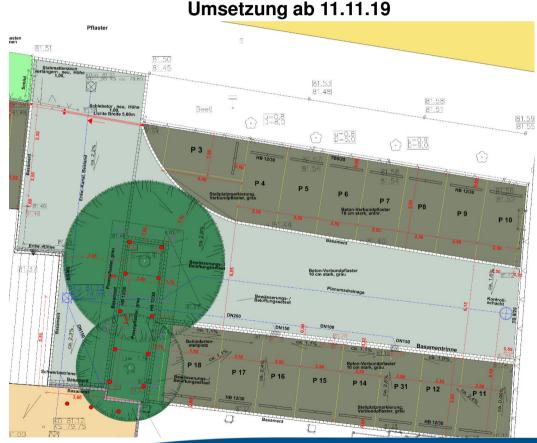
TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/167 "Planung für 2019: Sanierung der Parkplätze und der Grünanlage vor dem Altbau straßenseits" Umsetzung ab 11.11.19



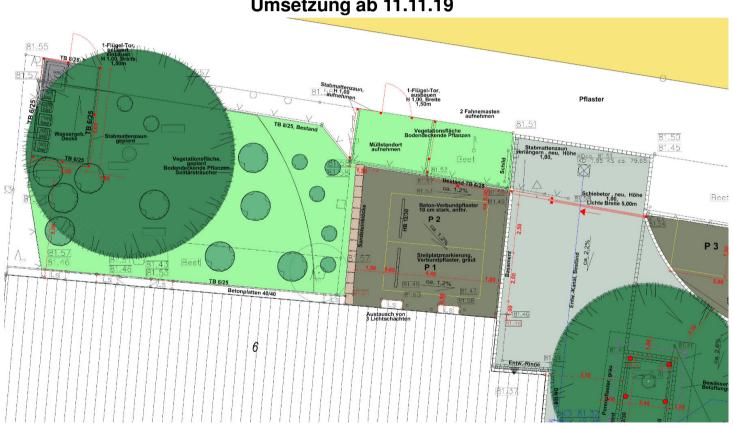
TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/167 "Planung für 2019: Sanierung der Parkplätze und der Grünanlage vor dem Altbau straßenseits" Umsetzung ab 11.11.19



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/167 "Planung für 2019: Sanierung der Parkplätze und der Grünanlage vor dem Altbau straßenseits" Umsetzung ab 11.11.19



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/167 "Planung für 2019: Sanierung der Parkplätze und der Grünanlage vor dem Altbau straßenseits" Umsetzung ab 11.11.19



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678 "Planung 2020: Austausch der Eingangstüren"



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678 "Planung 2020: Austausch der Fensterfronten der Treppenhäuser im Erweiterungsbau"



TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678

#### Kosten 2018, bisher umgesetzt:

- barrierefreie Toilette an der Pausenhalle
- Ertüchtigung der Unterrichtsräume der Musikschule im Altbau durch Akustikdecken mit neuer Deckenbeleuchtung
- Sanierung der Toilettenanlagen im Altbau / Nutzung durch die Musikschule
- Vorbereitende Planungsarbeiten für die Sanierung des Hofgeländes / Parkplätze

In 2018 sind dafür rund 180.000,00 Euro aufgewendet worden.

TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678

#### Kosten 2019, bisher umgesetzt:

#### Neugestaltung des Innenhofes / Schulhof

Honorar: ca. 13.000,00 Euro
GalaBau: ca. 90.000,00 Euro
Nebenkosten: ca. 12.000,00 Euro
Gesamt: 115.000,00 Euro

#### Kosten 2019, in Planung:

#### Gestaltung Parkplatz geschätzt

Honorar: ca. 10.000,00 Euro
Tiefbauarbeiten: ca. 137.000,00 Euro
Nebenkosten: ca. 3.000,00 Euro

Gesamt: 150.000,00 Euro

TOP 2: Modernisierung und Umbau des Pestalozzihauses – aktueller Stand 11/1678

#### Kosten 2020, in Planung:

#### Fenster, noch nicht abgerechnet

Fenster: ca. 106.000,00 Euro
 Nebenkosten: ca. 14.000,00 Euro
 Gesamt: 120.000,00 Euro

#### Eingangstüren geschätzt

Türen/Fenster: ca. 75.000,00 Euro
Nebenkosten: ca. 5.000,00 Euro

Gesamt: 80.000,00 Euro

Gesamtmittel: ca. 645.000,00 Euro

Davon Fördermittel vom Land: 222.300,00 Euro

Davon Eigenmittel: ca. 422.700,00 Euro

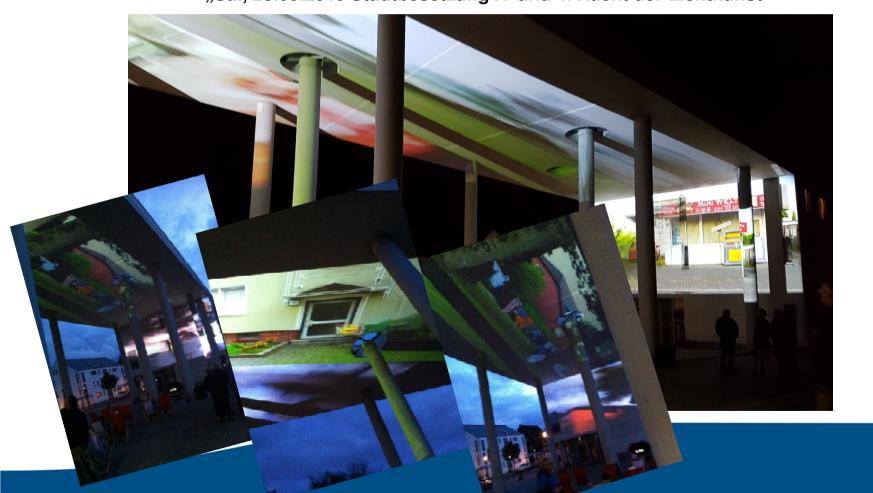
#### Weitere Planungen, noch nicht kostenmäßig erfasst und terminiert:

- Sanierung der Fassade des Altbaus (ggf. mit Sanierung des Dachs) sowie eine Beschilderung

TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679



TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679



TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679



TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679



TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679



TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679



"Sa., 28.09.2019 Nacht der Jugendkultur"

Fotoquelle: Hellweger Anzeiger ePaper

TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679

"So., 08.09.2019 Ausstellungseröffnung Maxim Wakultschick & Aljoscha"



Fotoquelle: Hellweger Anzeiger ePaper

TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679

"Ausblick – besondere Angebote"



TOP 3: Start Kultursaison 2019/2020: Programm / Projekte 11/1679

